

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 11 (1889)
Heft: 9

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion

Hr. J. S. in F. Es ist uns unmöglich, Ihnen an uns ergangenen Gesuche in dieser Weise Folge zu geben. Unsere Zeit ist allzusehr in Anspruch genommen, als daß wir mit solchen Geschäftssachen uns noch befassen könnten. Ein Inserat, worin Sie das Nützliche sagen und doch anonym bleiben können, wird Ihnen die passenden Adressen an die Hand geben. Sollte dieser Weg Ihnen nicht genehm sein, so wenden Sie sich an besten an einen Geschäftsmann, der in solchen Dingen Erfahrung besitzt.

C. P. in Grenchen. Ihr Beitrag wird herzlichst verdankt und Ihr Wunsch gerne erfüllt.

Frau S. P. in A. Ihr Gesuch erfordert schriftliche Beantwortung; zum Theil ist dasselbe in dieser Nummer schon behandelt worden.

Frau W. H. in B. Lassen Sie der Expedition einen bestimmten Auftrag zugehen und nennen Sie dabei Ihren Namen. Ihre Mittelsperson verschweige denselben. Anonymen Geschäftsempfehlungen solch geheimnißvollen Inhaltes werden Sie in unserem Blatte noch feiner begegnet sein. Ueberdies hat eine solche Anzeige, welche zum Vorneherein das Mißtrauen und die Neugierde wachruft, die Genjur der Sanitätsbehörde zu passieren.

Der Fragestellerin bezüglich Modus der Geldverwendung diene nachfolgende Antwort: Deklarationszwang herrscht bei uns nicht. Sie können sich also mit dem Postbeamten verständigen, daß die Adressen des Absenders auf dem Gegenstande nicht vorgemerkt werde. Soll nun aber der Postbeamte selbst von der Größe des abzusendenden Betrages nichts wissen dürfen, so bleibt Ihnen nichts Anderes übrig, als eine Banknote in einen chargierten Brief zu legen. In diesem Falle vergütet Ihnen aber die Post — wenn die Sendung verloren gehen sollte — nur 50 Fr.

Junge Mutter in B. Sie können Ihre Kinder nicht bescheiden und einfach genug kleiden: Sie legen damit den Grund zu mancher Tugend. Wo man sich über seinen Stand fleißet, da wird überhaupt nicht richtig gerechnet, da ist noch manches faul.

Für die bedrängte Familie im Jargon

sind bei der Redaktion ferner folgende Liebesgaben eingegangen:

Von C. W. in Rüschacht*)	Transport Fr. 180. 80
" Frau C. G. in Basel an Baar	" 10. —
" nebst: 1 Herrenrock, 1 Güter, 1 wollen-gefrühter Kinderrock, 1 wollenes Kinderjäckchen, 1 Unterröckchen, 3 Paar wollene Socken, 1 Paar wollene Strümpfe, 1 Tricotthod, 1 Paar Unterhosen, 2 farbige Männerhemden, 1 Windelsohle.	" 5. —
" L. W. in Basel	" 15. —
" Frau C. in Richtersweil	" 4. —
" Frau C. H. in Basel	" 5. —
" Fr. B. L. in R.	" 2. —
" Frau C. L. W. in Chaux-de-Fonds	" 5. —
" C. T. in Grenchen	" 4. —
" F. M. in Rebecq	" 1. —
" Ungenannt in R.	" 2. —
" M. L. in Lugern	" 5. —
" Frau M. A. in Zürich	" 20. —
" Langjährige Abonnentin in Chaux-de-Fonds: son souvenir de notre cher Julien	" 5. —
" son frère et ses sœurs	" 2. —
" Frau C. v. A. in Ponte	" 7. —
" Frau L. B. in Hünen: 1 Paar Fausthandschuhe, 1 Wintermütze, 1 Paar Unterhosen, 5 Strangen Garn	

Total an Baar Fr. 272. 80

*) Durch Vermittlung von Tante Emma, mit nachfolgendem poetischen Wunsche:

Da klopf' von unsrer „Jungen Welt“
Ein liebes Männlein an,
Sätt' seinen Magen gern bestellst
Zum armen Zimmermann,

Dem Gott so viel zu fragen gab
Von Unglück, Sorg und Noth, —
Der mit sechs Waislein steht am Grab
Und weint, daß Mutter todt.

Großmutter krank, Großvater alt, —
Wer schafft nun Brod genug?
Drum nicht der Hülfesruf verhallt,
Der an die Herzen schlug.
Gott geb' Dir Trost, Du armer Mann,
Durch guter Menschen Hand!
Nimm' auch die Gabe freundlich an,
Die Emil Dir gesandt!

Herzinnigen Dank all' den lieben, freundlichen Gebern, die in warmem Mitgefühl den Bedrängten zu Hülfe eilten. Wo so viele Hände sich öffnen, da kann in spürbarer und nachhaltiger Weise geholfen werden, und eben gerade darin liegt das Wohlthunende und Befriedigende des Zusammenwirkens. Wohl ist dies nicht der einzige Fall, wo Hülfe vonnöthen ist, wo Jammer und Elend das Regiment führen (es liegen auch bereits solch traurige weitere „Nothschreie“ in unserer Hand), und das Herz krampt sich zusammen, wo die Unmöglichkeit, überall zu helfen, klar vor uns liegt. Ganz besonders nieder-schlagend ist solche Ueberzeugung in einem Falle, wo die Mutter von zehn Kindern weggeforben und schon durch die Krankheit und den Tod der Mutter ein Nothstand eingetreten ist. Die Feder sträubt sich, da einfach zu sagen: „Gott tröste Euch, in meiner Macht steht's nicht, da zu helfen.“ Man kommt sich dabei vor, als machte man's wie jene reiche Dame, die ein armeloses, bekümmertes Weib in verzweiflungsvollem Weinen am Wege fand, der Jammernden ihr Taschentuch gab und sagte: „Da, trocknet Eure Thränen, arme Frau!“ Dringend um Hülfe angegangen werden und nicht helfen können — kann es wohl etwas Bittereres geben? Wir mußten uns oft schon fragen: „Wie es nur der Schöpfer fertig bringt, täglich tauende und tauende seiner gequälten, darben und verzweiflenden Geschöpfe bittend und flehend vor sich zu sehen, ohne ihnen zu helfen?“ Einem Menschen mißte es das Herz brechen, er könnte seines Daßins nicht mehr froh werden.

Innigen Segenswunsch und Dank den guten Gebern allen!

Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Lehrtochter-Gesuch.

196] Eine ordentliche Tochter könnte den **Modistenberuf** unter günstigen Bedingungen gründlich erlernen.

Offerten beliebe man mit L K 196 an die Expedition d. Bl. einzusenden.

Gesucht: Eine brave, anständige Tochter von fröhlichem Charakter, 17–20 Jahre alt, zur Aus-hülfe der Hausfrau in **Spezialladen** und **Wirthschaft**. Sie würde als Tochter des Hauses betrachtet. — Auskunft ertheilt Frau Tschui-Schild, Bellevue, **Grenchen** (Kt. Solothurn). [193]

Gesucht: [195]

Ein ordentliches Mädchen, von 16–19 Jahren, von achtbaren Eltern, oder auch eine Waise in eine Familie mit grösseren Kindern zur gründlichen Erlernung der Hausgeschäfte. Gute Behandlung und entsprechender Lohn. Eintritt sofort oder in 14 Tagen. — Anmeldungen sub Chiffre L 195 befördert die Expedition d. Bl.

Eine gebildete deutsche Dame, in der Frauenarbeitsschule Reutlingen [197]

als Lehrerin

für **sämmtliche Handarbeiten** ausgebildet, mit fünfjähriger praktischer Unterrichtsthätigkeit und im Besitz bester Zeugnisse **sucht Stelle** in einem Institut. Bei angenehmer Stellung würde kein oder sehr bescheidenes Honorar beansprucht. Suchende wäre auch geneigt, entsprechenden Falles während des Sommers in guter Familie Töchtern den Unterricht wie in einer Frauenarbeitsschule zu ertheilen. (M opt 54/2 Stg)

Gefällige Offerten, sowie Näheres unter Chiffre E 5576 durch **Rudolf Mosse** in **Stuttgart**.

Eine junge Tochter sucht bei einer netten, kleinern Familie zur **Erlernung der Hausgeschäfte** (resp. des **Kochens**), wenn möglich unter Anleitung der Hausfrau, Stelle.
Gef. Offerten sub Chiffre A M 184 befördert die Expedition d. Bl. [184]

Gesucht:

191] Für eine Tochter aus guter Familie eine Stelle zur **gründlichen Erlernung der Lingerie**. — Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre C D 191 an die Expedition d. Bl. zu richten.

Köchin.**Offene Stelle.**

Gesucht für ein Töchter-Institut eine **perfekte Köchin** gesetzten Alters, die einer **gut bürgerlichen und feineren Küche** selbständig vorstehen kann und im Stande ist, einen **Kochkurs** zu ertheilen. — Guter Lohn und freundliche Behandlung zugesichert. (O F 922) [187]

Offerten mit Zeugnissen, Photographie und Lohn-Ansprüchen befördert unter Chiffre O 922 F die Annoncen-Expedition von **Orell Füssli & Cie. in Zürich**.

181] Eine diplomirte **Sprachlehrerin** wünscht Unterricht in **Französisch, Englisch u. Ital.** z. ertheilen, sow. gram. als f. **Convers.** Auch empfiehlt selbst sich f. Unterr. in **allen Schulfächern**, inkl. **weibl. Handarbeit**. Diplom u. beste Referenzen. Honorar **äusserst billig**, dazu je nach Lebensstellung, der Reflekt. moderirt, ebenso nach Anzahl allfäll. Kurstheilnehmer. Offerten sub K 181 befördert die Expedition d. Bl., auch ist daselbst jede wünschbare Auskunft erhältlich.

Modes.

In ein feines **Modengeschäft** sucht man eine empfehlenswerthe Tochter, welche die Lehrzeit schon durchgemacht und sich im Modenberuf weiter auszubilden wünscht. Gef. Offerten sub Chiffre E K N 190 befördert die Expedition d. Bl. [190]

Gesucht:

161] Ein treues, fleissiges Mädchen auf's Land zur Besorgung der Hausgeschäfte. Eine gut erzogene Tochter mit etwas französischer Sprachkenntniß würde als **Lehrtochter** angenommen. Anmeldungen sub B H 161 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht:

179] In ein Privathaus, zu einer kleinen Familie ohne Kinder, ein braves, zuverlässiges, ordnungsliebendes **Dienstmädchen**, nicht unter 20 Jahren. Guter Lohn und freundliche Behandlung wird zugesichert. Ohne gute Zeugnisse jede Anmeldung unnütz. Offerten unter Chiffre A Z 179 an die Expedition d. Bl.

Gesucht:

157] Für ein **Ladengeschäft** eine junge Tochter (Waise) im Alter von 16 bis 17 Jahren und guten Charakters. Im konvenirenden Falle würde dieselbe als Familienmitglied gehalten und ihr dauernde, angenehme Stellung geboten.

Anmeldungen nimmt entgegen Mad. **Charles Faltbriard in St-Imier**.

Eine junge, arbeitsame und einfache Tochter, deutsch und französisch sprechend, mit guten Umgangsformen, findet als **Ladentochter** dauernde Stelle. Eintritt sofort. [177]

Offerten, wo möglich mit Photographie, Angabe des Alters und Konfession, unter Chiffre K P 177 an die Expedition d. Bl.

Gesucht:

In ein **Herrschaftshaus** nach **Zürich** zur Pflege eines halbjährigen Kindes ein **treues und gewissenhaftes**

Kindsmädchen,

das auch im Glätten und Nähen bewandert ist. Ohne ganz gute Referenzen unnütz, sich anzumelden. [185]

Anmeldungen sub Chiffre T. Z. 185 befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitg.“

Eine achtbare Tochter könnte unter günstigen Bedingungen die **Schneiderei** gründlich erlernen. — Kost und Logis könnte gegeben werden.

Gef. Offerten sub J H 151 befördert die Expedition d. Bl. [151]

Arbeitslehrerin.**Offene Stelle.**

186] Für eine **Frauenarbeitsschule** der Schweiz wird eine **tüchtige, fachlich gebildete Arbeitslehrerin** fürs **Hand- und Maschinennähen** mit **Musterschnitt, Wollfaden und Sticken** nach der **Reutlinger-Methode** gesucht. — Dieselbe muss auch im Stande sein, einen **Arbeitslehren-Kurs** selbständig zu ertheilen.

Offerten mit Zeugnissen, Photographie und Gehaltsansprüchen befördert unter Chiffre O 921 F die Annoncen-Expedition **Orell Füssli & Cie., Zürich**. (O F 921)

Familien-Pensionat.

155] Eltern, welche ihre Töchter in eine gute Pension plazieren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Familien-Pensionat von

Mrs Marchand in St. Aubin (bei Neuchâtel, Suisse) wenden. — Französisch, Englisch, Zeichnen, Musik, Singen, Handarbeit. — Ausserdem wird ein gemüthliches Familienleben und sorgfältige Behandlung geboten. — Prachtvolle Aussicht auf die Alpen und auf den Neuenburger-See; grosser Garten; gesunde Luft. — Günstige Bedingungen. — Vorzügliche Empfehlungen im In- und Auslande. — Prospekt zur Verfügung.

Eine Tochter, welche die französische Sprache lernen möchte, findet in einer Familie gute Aufnahme. — Klavierunterricht. Bescheidener Preis. Beste Referenzen. — Adresse: [180] **Mme Jeanjaquet, Eluse 24, Neuchâtel**.

Familien-Pensionat für junge Töchter.

Eine gebildete Familie, im Lehrfache bethätigt, bestens empfohlen, wohnhaft in **Lausanne** (Kt. Waadt), wünscht einige **junge Töchter**, die ihre Studien im Französischen vervollständigen und in andern Bildungsweisen fortsetzen wollen, in **Pension** aufzunehmen. Neben den Unterrichtsstunden im Hause können Kurse in der höhern Töchtersschule, wo ausser den Wissenschaften die **französische, deutsche und englische Sprache** gelehrt wird, besucht werden. — Familienleben, gewissenhafte Aufsicht und Fürsorge sind zugesichert. — Näheres durch **Prospekt** und zahlreiche **Referenzen**. (He 1983 L)

Sich zu melden an Herrn **Chaillot Le-Grusley, Clos St-Roch, Lausanne** (Waadt, Schweiz). [183]

Für Eltern.

113] In einer geachteten Familie der französischen Schweiz würde man **zwei oder drei junge Mädchen**, welche die französische Sprache erlernen wollen, aufnehmen. Familienleben und mütterliche Pflege sind zugesichert. Preis per Jahr Franken 600.

Referenzen und nähere Auskunft ertheilen **Madame Fatzer**, Birsigstr. 42 in **Basel**, oder auch **Madame Bertha Fivaz Rapp**, rue du Casino 4, **Yverdon**.

Für ein altes, sehr gut eingeführtes **Weisswaarengeschäft** Süddeutschlands wird ein **Frauenzimmer** als Reisende gegen gutes **Salair und Provision** gesucht. — **Ernster Charakter** und **beste Referenzen** unbedingt notwendig. — **Gefl. Offerten** mit **Photographie** postlagernd **Kreuzlingen** sub **Chiffre M. R.** [178]

Pensionat.

Frl. Schopfer in Yverdon fährt fort, junge **Töchter** aufzunehmen, welche die **französische Sprache** zu erlernen wünschen. — **Familienleben.** Zahlreiche **Referenzen** und **Prospektus** zur Verfügung. (H 1789 L) [168]

In der Familie des Herrn **Fetscherin**, Schuldirektor, **Murten**, finden ein bis **zwei junge Mädchen** Gelegenheit, **französisch** und **englisch** gründlich zu lernen. **Patentirte Lehrerin.** Anleitung in **Hausgeschäften.** **Gesunde Lage.** **Seebäder.** **Pensionspreis** 60 Fr. monatlich. **Beste Referenzen.** [103]

Thun.

137] Eine **Wittwe** wäre geneigt, zwei oder drei **Mädchen** bei sich aufzunehmen. **Gute Schulen,** **gesunde Wohnung** mit **Garten** in **freier Lage.** **Mütterliche Aufsicht** und **Pflege,** **Anleitung** im **Hauswesen,** wenn gewünscht. **Beste Referenzen.** **Allfällige Anfragen** sub **Nr. 444** poste restante **Thun** erbeten.

165] Bei einer **geachteten Lehrerfamilie** finden **zwei junge Mädchen,** welche die **französische Sprache,** sowie die **Nadelarbeiten** zu erlernen wünschen, **billige** und **gewissenhafte Aufnahme.** **Anmeldungen** nimmt entgegen **Herr Clément, instituteur,** in **Peney-Vuittebois** bei **Yverdon.** [143]

Eltern,

welche für ihre **Töchter** eine **gute Pension** zu finden wünschen, können sich mit aller **Zuversicht** an das **Pensionat** von **Madame Morard in Corcelles** (Neuchâtel) wenden. **Gute Erziehung** und **Pflege,** **christliches Familienleben.** — **Ermässigte Pensionspreise.** — **Vorzügliche Empfehlungen.**

Genève.

Pensionat famille pour jeunes filles. **Etude sérieuse de la langue française.** **Bons soins.** **Prix modéré.** [70] **S'adresser par renseignements à Mr. R. Custer, Harmonie, Altstätten** (St-Gall).

Kein Kopfweg mehr!

Kola-Pastillen

von Apotheker **Georg Vallmann** in **Gummersbach** (Rheinland) erfreuen sich ihrer, bei **nerischem Kopfweg** und **Migräne** schon nach **einigen Minuten,** bei **sogen. Kater** **augenblicklich** eintretenden **Wirkung** der **grössten Beliebtheit** und **allgemeinen Anerkennung.** Dieselben sind **gleichzeitig Präservativ** gegen **gesellschaftliche Strapazen,** **Ermüdung** und **geistige Ueberanstrengung.** [158] **Vorräthig in Schachteln à Fr. 1. 30** in den **Apotheken.**

Kein Kater mehr!

Seife.

Per 100 Kilo in 500 Gr.-Stücken:
Kernseife, weiss, prima à Fr. 68. —
do. melirt „ à „ 48. —
Harzkern „ à „ 58. —
Harzseife „ à „ 44. —
Marseillaner,
acht prima, die Kiste von 100 Stücken
à 500 Gramm **Fr. 36. —**
erlasse, so lange **Vorrath,** ab hier gegen
Nachnahme. [188]

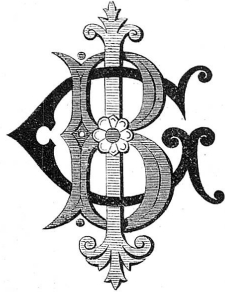
Ackermann-Colin — Frauenfeld.

Herdfabrik Emmishofen
(Thurgau). [72]

Bisheriger Absatz 20000 Herde.

Damenkleidergestelle.

194] Wo solche **billig** und **solid** aus **Rohr** und **Weiden** gefertigt werden, sagt die **Expedition** dieses Blattes.



Lingen-Handstickereien,
Namen, Monogrammes,
einzelne und ganze Aussteuern,
werden schön und **billigst** ausgeführt von
J. Casser-Bollier,
Webergasse 26 — St. Gallen.

Das beste Heilpflaster

gegen **Flechten,** **bösartige Geschwüre,** **Hautausschläge,** **Geschwülste,** **Salzfluss,** **Frostschäden,** **Entzündungen** u. **alle** derartigen **Uebel** ist das seit **langen Jahren** berühmte und **glänzend bewährte** **Schrader'sche Pflaster** (**Indiampflaster**) von **Apoth. J. Schrader, Feuerbach-Stuttgart.** In **3erlei Nummern,** deren **Verwendung** aus der **Jedermann** gratis und **franko** zu **Diensten** stehenden **Broschüre** zu **sehen** ist. [120]

Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. In den **Apoth. zu St. Gallen, Baden, Basel** (**Adler-, Greifen- u. St. Elisabethenapoth.**), **Bischofzell** (v. Mural), **Flawyl, Frauenfeld** (**Dr. Schröder**), **Heiden, Herisau** (**Lobeck**), **Kreuzlingen, Luzern** (**Weibel**), **Rapperswil, Ragaz** (**Sunderhauf**), **Rorschach** (**Rothenhäuser**), **Schaffhausen** (**Pfähler** und **Piez** z. **Klopfer**), **Winterthur** (**Mohrenapotheke**), **Zürich** (**Fingerhut** a. **Kreuzpl.**, **Lavater** z. **Elephant**, **Lilienkron** a. **Weinpl.**, **Brunner** z. **Paradiesvogel**, **Baumann** in **Aussersihl**).

Chinesischer Thee.

Sehr **grosse Auswahl,** **vorzügliche Qualität,** **offen** und in **feiner Verpackung;** **extrafeinst** **dekorierte Blechdosen.**

Direkter Import.

Vorzugspreise bei **grösserer Abnahme** für **Wiederverkäufer.**

Hecht-Apotheke

C. Friedr. Hausmann
— **St. Gallen.** —

[108]

Vorzüglichste Qualität.

Sprüngli's
PULVER-
CHOCOLADE
Bequemste Zubereitung.

In **allen bedeutenderen Conditoreien,** **Spezereien** etc. **erhältlich.** [6]

Koch- und Haushaltungsschule in Luzern.

189] **Zwei- und dreimonatliche Kurse** das **ganze Jahr.** — **Am 1. April** beginnt ein **Vierteljahrkurs.** — **Prospekte gratis.** **Anmeldungen** nimmt **jederzeit** entgegen

Frau Wyder-Ineichen, Vorsteherin.

Kunst- und Frauen-Arbeitsschule

(Praktische Töchterbildungsanstalt)

Zürich Vorsteher: **Ed. Boos-Jegher** **Neumünster.**

153] **Beginn neuer Kurse** an **sämtlichen Fachklassen** der **Anstalt** **am 1. April.** **Gründliche, praktische Ausbildung** in **allen weiblichen Arbeiten** für das **Haus** oder **besondern Beruf.** **Sprachen, Buchhaltung** etc. — **Besondere Kurse** für **Handarbeitslehrerinnen.**

Kochschule. **Internat und Externat.** **Auswahl der Fächer** **frei-**
gestellt. **Bis jetzt** über **900 Schülerinnen** **ausgebildet.** **Pro-**
gramme **gratis.** **Jede nähere Auskunft** wird **gerne** **ertheilt.** (H 597 Z)

— **Gegründet 1880.** —

Töchter-Pensionat Zimmermann

— **Brugg** (Aargau). —

Deutscher und französischer Unterricht, **Religion, Zeichnen, Malen** und **Musik.** (**Frauenarbeitsschule** nach **Reutlinger Methode.**) (O 783 F)

Familienleben und **liebevolle Pflege.**

Referenzen und **Prospekte** stehen zu **Diensten.**

[154]

14 Ehrendiplome und Goldene Medaillen 14

KEMMERICH'S

Fleisch-Extract **cond. Fleisch-Bouillon**
zur **Verbesserung** von **Suppen,** **haften,** **vorzüglichen Fleischbrühen**
Saucen, Gemüsen etc. **ohne jeden weiteren Zusatz.**

Fleisch-Pepton
wohlschmeckendstes u. leichtest assimilbares Nahrungs- u. Stärkungsmittel für Magenkranken, Schwache und Reconvalescenten.
Zu haben in den **Delicatessen-, Drogen- und Colonialwaaren-Handlungen,** sowie in den **Apotheken.**
Man achte stets auf den Namen „**Kemmerich**“.



Sus. Müller's patentirt. Selbstkocher.

50% Zeit- und 50% Holzersparniss!

Beste Kochmethode!

Ca. 1000 Stück in **sehr kurzer Zeit** **abgesetzt.**

Prospekt und Preis-Courant gratis. [192]

S. Müller & Cie. — Aussersihl — Zürich.

LIEBIG Company's

Fleisch-Extract

Nur aecht wenn jeder Topf den Namenszug **J. Liebig** in **BLAUER FARBE** trägt.

Angro-Lager bei den Corresp. für die Schweiz: **W. Weber & Aldinger, L. Bernoulli, Zürich & St. Gallen.** Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Handlern, Drogisten, Apothekern etc.



Brooke's Putzseife

sollte in keiner Haushaltung mehr fehlen, ist das **beste Mittel,** um **Rost-Schmutz, Flecken, Anlaufen** zu **entfernen,** **reinigt** alle **Küchen-geräthe,** **macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen** etc. **spiegelblank.** — **Zu haben** in den **bekannten Dépôts.** — **Preis 25 Cts.** (H 4208 Q) **Engros: Robert Wirz, Gartenstr. 66, Basel.** [22]



Milch-Chocolade in Pulver und in Croquettes.

Die **einzigen,** welche die **nährenden** und **milden Eigenschaften** des **Cacaos** und der **Milch** **vereinigen.** **Man verlange** den **Namen** des **Erfinders.** [10]

Für **Kinder** genügt $\frac{1}{4}$ - $\frac{1}{2}$ für **Erwachsene** $\frac{1}{2}$ - 1
Tam-Confitüre.
Schacht à 1 Fr. 10 Ct.
einzelne für 15 - 20 Ct.
nur in **Apotheken.**
Haupt-Depôt: **Apoth. C. Fingerhut, Neumünster-Zürich.**

Apoth. Kanold's
Tamar Indien
Aerzil, **warm empfohlen,** **unschädlich,** **rein pflanzl.,** **sicher u. schmerzlos wirkende**
Confitüre laxative von **angenehm erfrisch. Geschmack,** **ohne jede nachtheil. Nebenwirkung.** **Allen** **nicht.** **Appetitlich.** — **Wirksam.**

Seit **Jahren** in **Kliniken** u. **grösseren** **Heil-Anstalten** gegen **Verstopfung,** **Butandrang,** **Unbilligkeit,** **Hämorrhoiden,** **Migräne** etc. **fortlaufend** in **Anwendung.**

Nouveautés. L. Schweitzer, St. Gallen. Confections.
Magazin für Damen- und Kinder-Garderobe.
 Grosses Lager in Stoffen u. Garnituren jeder Art. Confections: Morgenkleider. Jupons. Tricot-Tailen. Echarpes. Corsets. Tournures.
 Stets Eingang aller Neuheiten von Stoffen und Confections. [398]
 Anfertigung nach Mass unter Garantie eines modernen, passenden Schnittes.

Ferdinand Ellenbogen

neben dem Museum — Marktgasse Nr. 10
— St. Gallen — [160]

empfiehlt eine sehr grosse Auswahl von
über 1000 Stück Knaben-Anzüge
 elegante Façon, zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Neu! Aeusserst appetitlich! Neu!

(M 5370 Z)

Maggi's

[49]

Fleischbrüh - Suppentafeln

in Tabletten à 10 Cts.

für 2—3 Portionen, ebenso vorzüglich schmeckende, als gesunde, fertige Fleischbrühsuppen, wie: Extrafeine Grünhafer-Schleimsuppe, feine Haferschleim-Suppe, echte Erbs-Suppe, echte Linsen-Suppe, Reis-Julienne-Suppe, Grünerbskräuter-Suppe, Tapioca-Julienne-Suppe, Wurzel-Suppe, Kartoffel-Suppe, Kost-Suppe, Rothbohnen-Suppe, Sago-Suppe, Gries-Suppe, Gersten-Suppe, reine Fleisch-Suppe u. a. m.
 Zu beziehen durch alle bessern Spezereigeschäfte.

Allen Hausfrauen bestens empfohlen!

Vorzüglichstes inländisches Produkt, der besten ausländischen Konkurrenz (Frank, Völker, Trampler, Kuenzer etc.) von unsern Lebensmittel-Untersuchungsbeamten als vollkommen gleichwerthig befunden.

== Cichorien-Kaffee ==

C. Glutz & Cie., Solothurn

P. S. Man bittet genau auf die Firma zu achten und nur obige Marke zu verlangen. (M 5029 Z) [25]

Gegen Husten und Heiserkeit.

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

915]

in allen Apotheken zu haben.

(H 4960 J)

Ein prima Hausmittel



ist der **Eisenbitter von Joh. P. Mosimann**, Apotheker in Langnau i. E. Aus den **feinsten Alpenkräutern** der Emmenthaler-berge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des s. Z. weltberühmten Naturarztes **Michael Schüppach** dahier. In **allen Schwächezuständen** (speciell **Magenschwäche, Blutarmuth, Nervenschwäche, Bleichsucht**) ungemein stärend und überhaupt zur **Aufrischung** der Gesundheit und des **guten Aussehens unübertreffl.; gründlich blutreinigend**. Alt bewährt. Auch den **weniger Bemittelten** zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2¹/₂, mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur von vier Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen. Dépôts in St. Gallen** in den Apotheken: Rehsteiner, Hausmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler; **überhaupt in den meisten Apotheken der Schweiz.** (H 1 Y) [51]

Bordeaux-Weine.

Ich garantire für echten Ursprung und reinen Naturwein meiner
Bordeaux-Weine

als reiner Rebensaft, wie solche direkt aus erster Hand des Weinbergbesitzers in versiegelten, unangebohrten Original-Gebinden von 57, 114 und 225 Litern in meinen Besitz gelangen. Preise von 75 Rappen an per Liter; Fass frei. [162]
 Muster gratis und franko.

C. Wegelin z. Pflug, St. Gallen.

Magenleidenden

Kindern, Reisenden, Touristen leistet

Altgelt's Fleisch-Pepton-Chocolade

ihrer **hohen Nährwerthes** und **leichter Verdaulichkeit** wegen ausgezeichnete Dienste. Zu haben in Poudre oder Pastillen in den meisten Apotheken und Droguerien. [29]

Laquai & Cie. in Molfetta (Süd-Italien).

Fabrik von: **Sulfur-Oliven-Oel** für Seifensiedereien, (O G 2234)
Oliven-Oel-Seife für Industrie- und Hausgebrauch,
 1061] **Alizarin-Oel** für Türkischroth-Färbereien.

Vertretung für die Schweiz: **E. Bärlocher-Näff in St. Gallen.**

Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

== Ph. Suchard. ==

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail Fr. 3. —
 „ 1/4 „ „ „ „ „ 1. 60
 „ 1/8 „ „ „ „ „ — 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen. [350]

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

Nervenleidenden

wird empfohlen, sich mit dem neuen, seit 7 Jahren eingeführten und von Professoren, praktischen Aerzten und dem Publikum in immer weiteren Kreisen herangezogenen Heilverfahren des Herrn **Roman Weissmann**, ehemaligen Landwehr-Bataillonsarztes, das nur in äussern Waschungen besteht, unschädlich, billig (die täglichen Auslagen belaufen sich auf kaum 10 Cts.) und von frappter Wirkung ist, bekannt zu machen.

Erprobt und empfohlen von

Kgl. Sanitätsrath Dr. med. Gollmann, Wien.

Dr. Kohn,

Stettin.

Geheimer Rath

Dr. Schering,

Bad Ems.

Grsshgl. Bezirksarzt

Dr. med.

H. Grossmann,

Jöhlingen.

Geheimer Rath

Rittner

Frankfurt a. M.

Dr. med. L. Regen,

Berlin.

Dr. Anton Corazza,

Venedig.

Dr. med. Karst, Barnowitz.

Die Broschüre

„Ueber Nervenkrankheiten

und Schlagfluss“

(13. Auflage)

von

Roman Weissmann,

ehemal. Landwehr-Bataillonsarzt,

Ehrenmitglied des ital. Sanitäts-

ordens vom weissen Kreuz

ist kostenfrei erhältlich

in der

St. Konrad-Apotheke

in

Zürich-Aussersihl

Kais. königl. Prof.

J. v. Overschelde

Krems an der Donau.

K. k. Bezirksarzt

Dr. med. Busbach,

Zirknitz, Oesterr.

Dirigirender Arzt

der Poliklinik

Dr. med. Hoesch,

Berlin.

Kais. königl. Ober-

stabsarzt I. Klasse

Dr. med. Jechl,

Wien.

Dr. med. Markusy,

Hirschweg.

Personen, die an **krankhaften Nervenzuständen** leiden, und somit an Kopfschmerzen, Migräne, Reizbarkeit, Schlaflosigkeit, ferner Jenen, die vom **Schlagfluss** heimgesucht wurden (Lähmungen, Sprachvermögen, Gedächtnisschwäche als Gefolge), und Kranken, die **Schlagfluss** fürchten wegen Angstgefühles, Kopfschmerzen mit Schwindelanfällen, Flimmern vor den Augen, Taubwerden der Extremitäten u. s. w.; allen diesen Personen, sowie auch jenen noch gesunden, die derartigen Leiden noch rechtzeitig vorbeugen wollen, ist der Bezug der oben angekündigten Broschüre dringlichst angerathen. (O F 716) [134]

Zürcher Sparkochherd- Fabrik

Bentele & Kaufmann
Lintheschergasse 3
Zürich.

Fabrikation und Lager in **Kochherden** für jeden Bedarf, für Hôtels, Restaurationen, Pensionen u. Privathäuser, deutscher und französischer Konstruktion, sowie transportabel ausgemauerten **Sparherden**, mit und ohne Vorrichtung für Kunstwandheizung. — Versandt nach allen Stationen. [74]

Preis-Courant gratis.

Bettfedern, neue, gedörrte und gereinigte, à 95 Cts., Fr. 1. 50, 2. —, 2. 30, 3. —, 3. 30, **Flaum** à Fr. 3. —, 3. 80, 5. — das Pfund, versendet franko gegen Nachnahme **J. Hermann in Marbach** (Kanton Luzern). [944]



Knaben-Anzüge

für jedes Alter [46]
versendet franco durch die ganze Schweiz

Hermann Scherrer
Kameelhof — St. Gallen.
Bei Bestellung genügt Angabe des Alters.

Für kalte u. feuchte Füße

ist unstreitig das beste Schutzmittel: **Waschbare Japan-Schwamm-Einlege-Sohlen**. Sie schützen den Fuss im Sommer vor Erhitzung und Fusschweiss, im Winter vor Kälte u. Frostbeulen. Preis per Paar für Herren 60 Cts., für Damen 50 Cts., für Kinder 40 Cts. Versandt gegen Briefmarken oder Nachnahme. [159]

E. Nagel, Kreuzlingen (Thurg.)

Ein ausgezeichnetes Hühneraugenmittel

ist erhältlich bei **Frau Fehrlin**, Schlossers, Gartenstr., St. Gallen. [1017]

◊ Eine kleine Schrift über den **Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen** versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin **Frau Carolina Fischer**, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [58]

Blumer, Leemann & Cie., St. Gallen.

Rideaux-Fabrikation
in allen couranten und modernen Genres auf: [92]

Mousseline, Tüll und Etamine gestickt. Spachtel- und farbige Spezialitäten.
Reich assortirtes Lager in englischen und französischen Guipure-Rideaux und Vitrages, abgepasst und am Stück, von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten. Besteingerichtete Fabrikation von

Hand-Stickereien
(Monogramme, Namen, Guirlanden auf Taschentücher, Damen- und Bettwäsche, Tischzeug, Fantasie-Artikel).

Lieferung ganzer Aussteuern
mit oder ohne Stoff und Konfektion.
Grosse Auswahl in **ungestickten Taschentüchern**, in englisch rein Leinwand, Batiste, Linon, mit und ohne Hohlraum.

Maschinen-Stickereien
für Lingerie und Konfektionszwecke.
Gestickte Damen- und Kinder-Garderoben
in allen couranten Stoffen.

Muster und Auswahlendungen stets gerne zu Diensten.

Grösstes Bettwaarenlager der Schweiz

Gegründet 1866. **J. F. Zwahlen, Thun.** Gegründet 1866.

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [12]

Zweischläfige Deckbetten, mit bester Fassi und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm. lang, 150 cm. breit Fr. 22
Zweischläfige Hauptkissen, 3 Pfd. Halbfl., „ „ 120 „ „ 60 „ „ 8
Zweischläfige Unterbetten, 6 „ „ „ 190 „ „ 135 „ „ 19
Einschläfige Deckbetten, 6 „ „ „ 180 „ „ 120 „ „ 18
Einschläfige Hauptkissen, 2 1/2 „ „ „ 100 „ „ 60 „ „ 7
Ohrenkissen, 1 1/2 „ „ „ 60 „ „ 5
Zweischl. Flaumdeckbetten, 5 „ „ sehr feinem Flaum 180 „ „ 150 „ „ 31
Einschläfige Flaumduvet, 3 „ „ 152 „ „ 120 „ „ 22
Kindsdeckbetti, 3 „ Halbflaum 120 „ „ 100 „ „ 9
Kindsdeckbetti, 2 „ 90 „ 75 „ 6
Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2. 20, hochfeiner Flaum, pfundweise à Fr. 5.

Damenstoffe, direkter Import — ohne Zwischenhändler — grösste u. hochfeinste Auswahl in jedem Genres, empfiehlt [1057] **Streiff-Kubli, Glarus.**

Prompte Zusendung reichhaltigster Muster-Collectionen umgehend und franko.

Für Feinschmecker! Blooker's Cacao

ist garantirt rein, also von hohem Nährwerth.
Augenblickliche Zubereitung. [19]

Erreichbar bestes Fabrikat
im Gebrauch vorthellhafter als Chocolate und andere Cacaofabrikate.

Ueberall in der Schweiz vorrätig in Büchsen
zu Fr. 4. — per 1/2 kg. — Fr. 2. 20 per 1/4 kg. — Fr. 1. 20 per 1/8 kg.

Fabrikanten: **J. & C. Blooker, Amsterdam.**



Hydroleine, engl. Seifenpulver, ein Packet à 15 Cts., ersetzt 1/2 Kilo Marseiller-Seife, reinigt die Wäsche weisser und schneller. In Fässchen von 50 Kilo à Fr. 52. — Ehrendiplom Brüssel 1883. — Best lautende Zeugnisse vieler Spitäler, Waschanstalten etc. (H 4145 Q) [1032]

Dépôt bei: **A. Fülleman, Speisergasse 17, St. Gallen.**

— En gros: **Robert Wirz, Basel.** —

Migräne-Elixir

von **B. & W. Studer, Apotheker in Bern.**
Bestes und zuverlässigstes Mittel zu sofortiger Beseitigung der heftigsten Kopfschmerzen jeder Art. Bei vorschriftsgemäsem, längerem Gebrauch wird die Disposition zu Migräne völlig gehoben. Preis Fr. 2. 50. 24] Depots in den meisten Apotheken. (H 34 Y)

Sorgsamen Müttern
werden für zahn. Kinder die **Schrader'schen Zahn-Halsbänder** als vorzüglichstes Erleichterungs-Mittel bestens empfohlen. Stück Fr. 1. 25. [132]
Generaldep.: Apoth. **Hartmann in Steckborn**. In St. Gallen in sämtl. Apotheken, sowie den meisten Apotheken der Schweiz.

— Für Damen —
Fr. Krebser, Coiffeur.

92 Bahnhofstr. **Zürich** Bahnhofstr. 92
empfiehlt den werthen **Damen** seinen best-eingerichteten, separaten **Damensalon** unter Zusage freundl. Bedienung. Ebenso werden daselbst alle beliebigen **Haararbeiten** prompt und gewissenhaft verfertigt. [584]

Bienenhonig
Oliven-Tafel-Oel
Wein-Essig [107]

Olivenöl-Seife
grün, gelb und weiss
das Vorthellhafteste für Haushaltungen
en gros und en détail

Im Antlitz,
Neugasse 9 — St. Gallen.

Berner-Leinwand

für Hemden, Leintücher, Hand-, Tisch- und Küchentücher (gewöhnliche u. hochfeine) etc. etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von [84]

Walther Gyax, Fabrikant,
in **Bleienbach** (Langenthal).
Muster stehen zu Diensten.
Telegr.-Adresse: **Walther Bleienbach.**



Wasch- und Bade-Einrichtungen,
sowie [14]

Douchen, russische, Dampfbade, Irisch-römische u. Strudel-Bäder.
Katalog mit 66 Abbildungen in den drei Landessprachen zur Verfügung.

Gosch-Nehlsen
Schiffe 39 — Zürich.

NB. Siehe Artikel der „Schweizer Frauen-Zeitung“ Nr. 26 vom 24. Juni, betitelt: „Das Reinigen der Wäsche“.

Bienenhonig

eigener Zucht, kalt ausgelassen, verkauft mit Garantie für Aechtheit in Büchsen à 1 und 2 1/2 Kilo à Fr. 2. — per Kilo [913]
Max Sulzberger, Horn a. B.

Kral's echter Karolinenthaler Davidsthee
für Brust- und Lungenkranke.
Ein Päckchen kostet 40 Sp.

Eisenzucker
für Blutarmuth, Körperschwäche, Bleichsucht, Scrophulose, Nervöse Leiden etc.
1/4 Fl. kostet Fr. 2. 40, 1/2 Fl. Fr. 1. 20.

Gastrophan
bestbewährtes Mittel gegen Magenleiden.
1 Flasche kostet Fr. 1. 40.
Hauptversandungsdepot in Prag bei **Josef Fürst**, Apotheker.

Ferner zu haben bei: [271]
Engelmann, Apotheker, in **Basel.**